

Letztes Rennen, neue Klasse

Team Derscheid startet beim letzten Lauf der Langstreckenmeisterschaft in höherer Klasse und siegt auch hier!

VON GÜNTHER WOLFF

Much/Nürburgring - Nachdem beim vorletzten Lauf der VLN-Serie 2010 schon der Sieg der Klasse V2 für das Team Derscheid feststand sollten beim Saisonabschluss noch einmal Punkte für die Fahrerwertung eingefahren werden. Um hier die maximale Ausbeute zu erreichen, startete man in der nächst höheren, mit elf Fahrzeugen besetzten, Klasse H1. Mehr Fahrzeuge in der Klasse bedeuten bei einem Sieg auch mehr Punkte. Nachdem durch viele unfallbedingte Gelbphasen nicht optimal verlaufenden Training, konnte Rolf Derscheid das Auto noch auf dem 4. Startplatz der Klasse H1 positionieren. Hatte das Fahrzeug während des Trainings merkwürdige Geräusche von der Vorderachse gemacht, lokalisierte man 2 defekte Radlager. Nachdem diese gewechselt waren, konnte man beruhigt in die Startaufstellung rollen. Wie immer übernahm Michael Flehmer die ersten zwei des vier Stunden dauernden Rennens. Diesmal kam allerdings kein richtiger Fluss ins Fahren. Aus unbekanntem Grund harmonierten dieses Mal die Reifen nicht mit dem Fahrwerk. Außerdem behinderten immer wieder Unfallstellen eine ungestörte Fahrt. Trotzdem gelang es Michael Flehmer seine Position zu verbessern. Nach 12 Runden konnte er das Fahrzeug an Rolf Derscheid übergeben. Ihm gelang es sogar, dies sogar bei einsetzendem Regen, das Fahrzeug zum Klassensieg zu fahren.



Michael Flehmer (li) und Teamchef Rolf Derscheid Foto:Wolff-Sportpress

Rolf Derscheid:

“ Als der Regen einsetzte fuhr der Wagen sich mit Slicks wie auf Eiern. Bedingt durch Schmutz und Öl auf der Strecke war es extrem rutschig. Der Wechsel auf Regenreifen in Runde 19 hat sich gelohnt. Somit konnten wir den Klassensieg erringen und wichtige Punkte für die Fahrerwertung holen. Ich danke meinem Team, den Sponsoren und allen die zu der erfolgreichen Saison 2010 beigetragen haben.!”

Die hierdurch erzielten Punkte brachten das Duo Derscheid/Flehmer in der Fahrerwertung der Saison auf Gesamtrang 17 von 1020 gelisteten Fahrern.